

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Waldachtal-Tumlingen am 14. Oktober 2019

TOP 1

Bürgerfragestunde

Herr Wolfgang Dengler bekundet Fragen zu Top 4 (Abriss ehemaliger Kindergarten) und Top 5 (Kommunalwahl 2019 - Auswirkung der unechten Teilortswahl).

Der OR beschließt einstimmig, diese Bürgerfragen bei der Besprechung des jeweiligen Agenda-Punktes zuzulassen.

TOP 2

Baugesuche

Die Besprechung des kurzfristig angekündigten Baugesuchs „Theodor-Heuss-Str. 16-18“ kann nicht erfolgen, da notwendige Unterlagen fehlen. Nachdem das Bauamt diese erhalten, geprüft und dem OR-Tumlingen zur Verfügung gestellt hat, wird dieser versuchen, seinen Beschluss im Umlaufverfahren vor der nächsten GR-Sitzung am 22.10.2019 zu fassen.

TOP 3

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 23.9.2019 gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.09.2019 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 4

Information zum Abriss ehemaliger Kindergarten Tumlingen

In der GR-Sitzung am 24.09. wurde seitens der Verwaltung der Anspruch jedes Teilortes auf einen Spielplatz innerhalb des Ortes bestätigt. Auch die Anregungen des OR-Tumlingen zu einem Teilabriss des ehemaligen Kindergartens wurden vorgetragen. Am 27.09. fand hierzu im Rathaus ein Abstimmgespräch zwischen Fr. BM Grassi, Fr. Finkbeiner, Hr. Röttgen (Architekt) sowie Hr. Walter Martini (Bauingenieur), Hr. Reinhold Matteis (Architekt und OR) und dem OV statt.

Die Gemeinde sah im möglichen Teilabriss erhebliche finanzielle Aufwände und Risiken:

- Kostenerhöhung durch erhöhte Sorgfaltspflicht und Zeitaufwand der Abbruchfirma
- zeitliche Probleme, da Abbruchfirma die Maßnahme in 2019 fertigstellen muss
- evtl. Voll-Streichung bereits zugesagter Förderung (**E**ntwicklung **l**ändlicher **R**aum)
- mögliche Klagen bei Änderung eines mittels Ausschreibung vergebenen Auftrags
- zu erwartende Frostschäden (wenn vorhandene Wasseranschlüsse freiliegen)

Nach eingehender Diskussion der Vor- und Nachteile wurde die folgende Vorgehensweise vereinbart:

es bleibt beim Vollabriss des ehemaligen Kindergartens, mit folgenden Ergänzungen

- die Gemeinde nimmt in die Planung für 2020 Mittel zum Bau eines Pavillons auf.
- Medienschacht (Wasser, Abwasser, Strom) für den möglichen Ausbau wird erstellt.
- der Istbestand der Bäume auf dem Kindergartengelände bleibt beim Abriss erhalten.
- bei Übergabe an das Baubüro Gfrörer sollen die vorliegenden Ideen der beteiligten Bürger berücksichtigt werden.

Die Firma Abbruch-Walter hat inzwischen am 09.10.2019 mit dem Abbruch begonnen. Nach bisheriger Abschätzung soll der Abriss bis Ende Oktober beendet sein.

Hr. Dengler dankt allen Beteiligten, für das in der Kürze der Zeit erreichte Teil-Ergebnis.

Auf Basis dieser Informationen empfiehlt der OR sich gemeinsam mit dem Verein „Freunde & Förderer Tumlingen e.V.“ und den Vertreter der jungen Familien mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen um die folgenden Punkte zu klären,

- muss das Baubüro Gfrörer tatsächlich in die Folgeplanung einbezogen werden?
- kann der für 2019 zugesagte Projektierungsbetrag nach 2020 geschoben werden?

TOP 5

Information zur Auswirkung der unechten Teilortswahl (UTW) auf das Ergebnis der letzten Kommunalwahl (Mai 2019)

Die UTW sichert jedem Ortsteil einer Gesamtgemeinde entsprechend seiner Einwohnerzahl eine bestimmte Anzahl von GR-Sitzen zu. Diese Sitze werden dann unter den Teilort-Kandidaten entsprechend ihrer erreichten Stimmenzahl vergeben. Somit zählt für den Erfolg bei der GR-Wahl nur die relative Stimm-Anzahl der Kandidaten eines Ortes und nicht die absolute Stimm-Anzahl zwischen allen Bewerbern.

Dieses additive Regelwerk kann bei den Wählern zur Verwirrung und somit zu (zusätzlichen) ungültigen Stimmen führen. Daher hatte der vorherige Gemeinderat die Verwaltung gebeten, die Auswirkung der UTW auf das Kommunalwahlergebnis 2019 auszuwerten.

Am 24.09.2019 stellte Fr. BM Grassi ihre Übersicht „Ungültige Stimmen aufgrund der UTW“ auf der GR-Sitzung vor. Der GR übergab das Thema nach kurzer Beratung in die ORs.

Der Vorsitzende gibt den additiven Hinweis, dass die vorliegende Auswertung aus den genannten Gründen auf „abgegebenen Stimmen“ basiert und damit nicht vergleichbar ist mit der nach der Wahl veröffentlichten (Fehler-) Statistiken auf Basis „abgegebene Stimmzettel“.

Der OR hört sich die Argumente von Hr. Dengler an, welcher sich klar für die UTW ausspricht.

Danach steigt der OR-Tumlingen in eine längere Diskussion ein, bei der u.a. auf Basis der Tabelle von Fr. BM Grassi festgehalten wird, dass der durch UTW verursachte prozentuale Fehleranteil an den abgegebenen Stimmen pro Ortsteil sehr unterschiedlich ausfällt: im Ortsteil Tumlingen 4% (bei einem Durchschnitt von 10% über alle Ortsteile).

Damit erscheint es durchaus möglich, diese Fehlerrate weiter zu senken, z.B. indem im Vorfeld der nächsten Kommunalwahl gezielte Hinweise zu den der bei der UTW zu beachtenden Regeln gegeben werden (Positiv oder Negativ-Beispiele).

Nach Abwägung von Pro (garantierte GR-Sitze auch für kleine Teilorte) und Contra (zusätzliche aber evtl. senkbare Fehlerquelle, Wahl in GR auf Basis relativer und nicht der absoluten Stimmenzahl) einer UTW fasst der OR-Tumlingen einstimmig folgenden Beschluss:

OR-Tumlingen empfiehlt dem GR die Beibehaltung der unechten Teilortswahl (UTW)

TOP 6

Schulstruktur und -organisation in Waldachtal Stellungnahme OR-Tumlingen zu geplanter organisatorischer Zusammenlegung

Auslöser für den Vorschlag ist die anstehende Neubesetzung der Schulleiterposition an der „Grundschule Waldachtal“, wenn die derzeitige Schulleiterin nach dem laufenden Schuljahr im Sommer 2020 in Pension geht. Aufgrund der allgemeinen Tatsache, dass es sehr schwer fällt Schulleiter(innen) für vakante Stellen zu finden, schlägt die Gemeinde vor, die beiden Schulen organisatorisch/verwaltungsmäßig zusammenzufassen:

- beide Schulen hätten dann eine gemeinsame Rektorenstelle (attraktiv für Bewerber: höhere Besoldungsgruppe wegen gesteigerter Schülerzahl)
- möglicherweise (siehe Schülerzahl) auch Konrektorenstelle (mit Vertretungsfunktion)
- mögliche Bezeichnung: „Waldachtalschule mit Außenstelle Salzstetten“

Die Gemeinde betont, dass der Vorschlag keinerlei finanziellen Aspekte hat: mit der organisatorischen Änderung erhofft man sich lediglich bei der Stellen-Neubesetzung eine bessere Ausgangslage für die Gesamtgemeinde zu schaffen.

Beide Schulen würden Ihre Räumlichkeiten und die wertvollen Sonderstatus behalten:

- GS Salzstetten bleibt mit Kindergarten „Blinkender Sonnenstern“ ein „Bildungshaus“
- GS Waldachtal würde im Programm „schulreifes Kind“ bleiben

Nach längerer Beratung fasst der OR-Tumlingen einstimmig den folgenden Beschluss:

der OR-Tumlingen befürwortet die organisatorische Zusammenlegung der beiden Grundschulen unter den genannten Prämissen (Erhalt der Schule in Salzstetten inklusive der Funktion „Bildungshaus“).

TOP 7

Bekanntgabe und Verschiedenes

Anfragen an Ortschaftsräte seitens der Bürger:

- (1) Baugebiet Härte-Süd in Hörschweiler
 - a) Stand der Erschließung
 - b) aktueller Stand der Plätze: insgesamt vorhanden und derzeit verkauftOV-Kübler wird diese Werte bei der Verwaltung nachfragen und an OR verteilen.
- (2) Behinderten-Toilette am Busbahnhof Lützenhardt:
 - a) Die Toilette sei stark verschmutzt.
 - b) Nicht mit Speziälschlüssel abschließbar (abweichend von Standard)OV-Kübler wird Anfrage an Verwaltung stellen.
- (3) Gefahrenstelle durch offenen Wasserablauf bei der Treppe am Kunstrasen (SVTH)
OV-Kübler wird hierzu die Verwaltung kontaktieren und um einen Ortstermin bitten.